

Handbuch WEME Planer

9 von 55 Seiten aus dem Benutzerhandbuch zur Version 171: Titel, Inhaltsverzeichnis, Aufbau des Bildschirms, die ersten Schritte und die Einsatzplanung.

Zu jedem Programm der Marchesan Tactical Suite gibt es ein solches Handbuch mit Schritt-für-Schritt-Anleitung, Symbolerklärung und häufigen Fragen. Zusammen sind es über 350 Seiten.

Alle Daten im Handbuch sind erfunden. Die Beispiele zeigen eine fiktive Einheit. Namen, Telefonnummern und Fahrzeugnummern sind frei gewählt.

Die vollständigen Handbücher erhalten Sie mit der kostenlosen Testversion:
marchesan-software.ch/testversion.html



Marchesan Software Solutions

Ramón Marchesan, Rinikerstrasse 6, 5236 Remigen AG
ramon@marchesan-software.ch · marchesan-software.ch

WEME-Planner

10:20:11

WEME Tag 1 · Mo., 12.10.2026

1

ÜBERFÄLLIG

2

LAUFEND

5

ANSTEHEND

1

ERLEDIGT

Zuweisbar

CHF 1450.00

Nicht zuweisbar

CHF 77.00

Total Verlust

CHF 1527.00

ALS NÄCHSTES

10:55 Rückkehr Pos 1 in 35 Min

11:00 Abfahrt Pos 4 in 40 Min

12:20 Rückkehr Pos 2 in 2h

12:30 Rückkehr Pos 4 in 2h 10

12:45 Abfahrt Pos 3 in 2h 25

Karte ausblenden

Stand: September 2026

Inhalt

1. Was ist der WEME-Planer?

2. Die obere Buttonleiste

3. Die Register

4. Schritt für Schritt: von der leeren Datei zur fertigen WEME

Schritt 1: Pools, Führung, Basisstandort und eigene Orte

Schritt 2: Reisezeit, Notfall und Gefahrgut einstellen

Schritt 3: Fahrzeug-Kategorien prüfen

Schritt 4: Fahrzeuge erfassen

Schritt 5: Personal (AdA) erfassen und Abwesenheiten

Schritt 6: Tage anlegen

Schritt 7: Einsatz planen

Schritt 8: Gefahrgut erfassen und prüfen

Schritt 9: Planung kontrollieren und anpassen

Schritt 10: Material aus der Mitteltabelle an die Posten verteilen

Schritt 11: Verpflegung für den Fourier

Schritt 12: Drucke, Befehle und Export

Schritt 13: Live-Dashboard, Lagekarte und Beamer

Schritt 14: Pendenzen führen

Schritt 15: SOMAS und Materialverlust

Schritt 16: Daten sichern, Autosicherung und Rückgängig

5. Zusammenspiel mit den anderen Programmen der Suite

6. Farben und Symbole auf einen Blick

7. Häufige Fragen

8. Feedback und Kontakt

Zu den Beispielen in diesem Handbuch

Alle Bilder zeigen erfundene Beispieldaten: die fiktive Einheit **Ristl Kp 99/1** macht ihre WEME am 12. und 13.10.2026 ab der Kaserne Bremgarten. Namen, Telefonnummern und Fahrzeugnummern sind frei erfunden. Die Uhr steht in den Bildern auf Montag, 12.10.2026, 10:20 Uhr.

Der Aufbau des Bildschirms

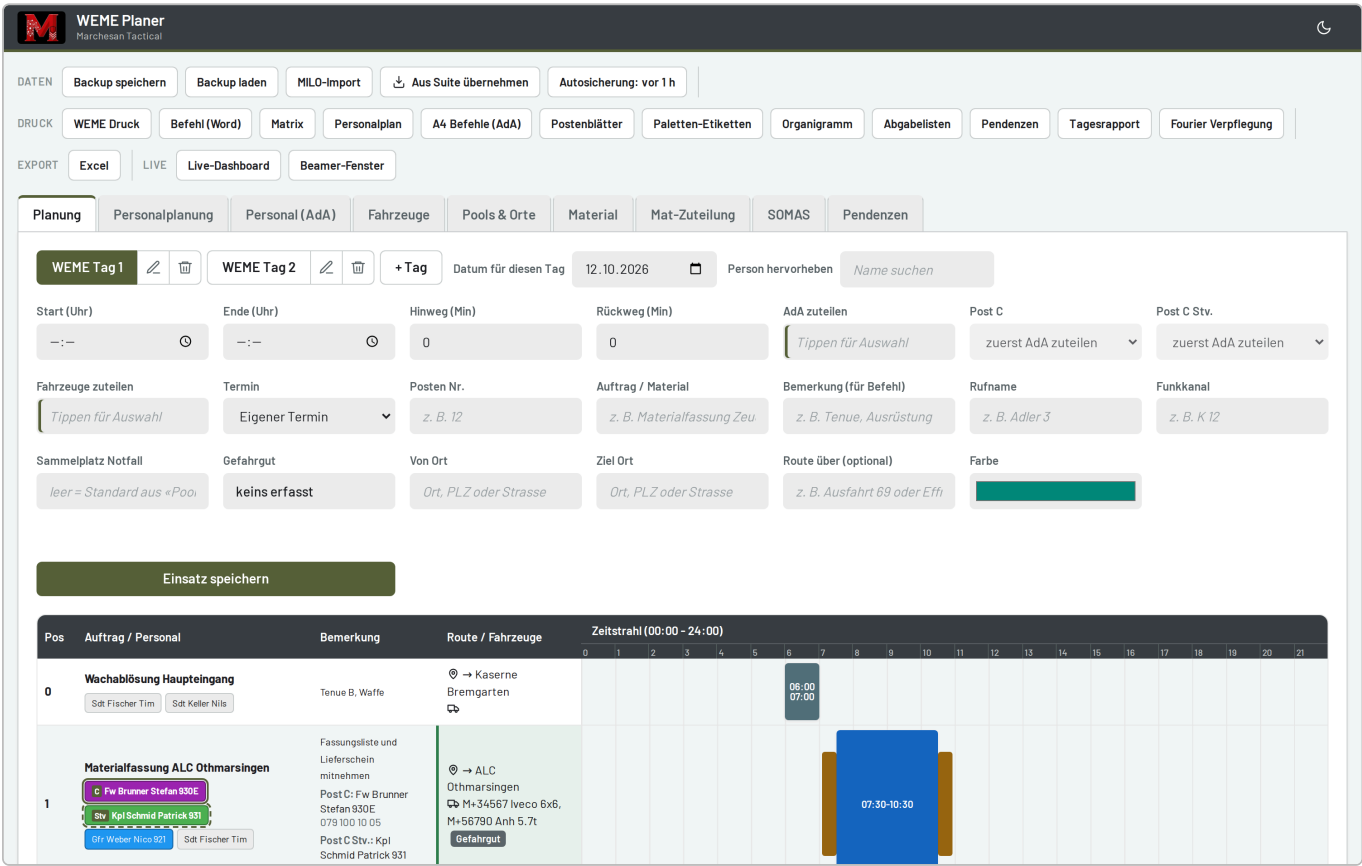


Bild 1: Hauptansicht mit Beispieldaten, Register Planung

Bereich	Was du dort findest
Kopfzeile	Programmname und Umschalter hell/dunkel. Auf schmalen Bildschirmen (Tablet) erscheint hier zusätzlich der Knopf Menü , der die Buttonleiste ein- und ausklappt.
Buttonleiste	Gruppen Daten , Druck , Export und Live (Kapitel 2).
Register	Planung, Personalplanung, Personal (AdA), Fahrzeuge, Pools & Orte, Material, Mat-Zuteilung, SOMAS, Pendenzen (Kapitel 3).
Arbeitsbereich	Eingabefelder und Tabellen des gewählten Registers.

4. Schritt für Schritt

In diesem Kapitel richtest du den Planer von Grund auf ein, planst die WEME und führst sie im Betrieb. Die Beispiele bauen aufeinander auf.

1 Pools, Führung, Basisstandort und eigene Orte

Alles in diesem Schritt findest du im Register **Pools & Orte**.

The screenshot shows the 'Pools & Orte' management interface. At the top, there are four dropdown menus for selecting personnel: 'C WEME' (Hptm Keller Marco 921), 'Stv C WEME' (Obli Graf Lukas 921), 'C WEME Büro' (Four Huber Daniel 921), and 'Stv WEME Büro' (Wm Meier Thomas 931E). Below these is a note: 'Erscheinen oben im Organigramm. Ein Pool kommt nur ins Organigramm, wenn ein C Pool gewählt ist.' There is a 'Neuer Pool (Standort)' input field with the example 'z. B. Kaserne Halle 1, Reserve' and a 'Pool speichern' button. Below this is a table of existing pools:

Pool Name	C Pool	Aktion
Kaserne Bremgarten	Hptfw Roth Andreas 931	Standard
Reserve	nicht bestimmt	
Aussenstandort Villmergen	Sdt Keller Nils	

Below the table is a 'Basisstandort für den Fourier-Druck' field with the value 'Kaserne Bremgarten'. A note at the bottom states: 'Wer zum Zeitpunkt der Verpflegung auf keinem Einsatz ist, wird hier gezählt. Ohne Eintrag wird ersatzweise der Poolname ausgewiesen.'

Bild 4: Führung, Pools und Basisstandort

Führung der WEME

Wähle oben **C WEME**, **Stv C WEME**, **C WEME Büro** und **Stv WEME Büro** aus dem Personalstamm (die Personen müssen also schon erfasst sein, siehe Schritt 5). Diese Angaben erscheinen oben im Organigramm, auf dem Deckblatt des WEME Drucks und im Word-Befehl.

Pools

Ein **Pool** ist der Ort oder die Gruppe, wo Personal und Fahrzeuge stehen, wenn sie keinen Einsatz haben, z. B. *Kaserne Bremgarten*, *Reserve* oder *Aussenstandort Villmergen*. Im Live-Dashboard erscheinen alle freien Ressourcen nach Pool sortiert.

1. Namen bei **Neuer Pool (Standort)** eintragen und **Pool speichern** klicken.
2. In der Spalte **C Pool** den Chef des Pools wählen. Nur Pools mit C Pool erscheinen im Organigramm.
3. Mit dem Stift umbenennen, mit dem Papierkorb löschen. Personal und Fahrzeuge eines gelöschten Pools kommen in den ersten Pool. Der erste Pool (Standard) kann nicht umbenannt oder gelöscht werden.

Pool löschen

Das Löschen eines Pools geschieht ohne Rückfrage und kann nicht mit Rückgängig zurückgenommen werden.

Basisstandort für den Fourier-Druck

Trage hier den Standort ein, an dem alle essen, die gerade keinen Einsatz haben, z. B. *Kaserne Bremgarten*. Am besten wählst du einen eigenen Ort oder eine Ortschaft aus der Vorschlagsliste. Der Basisstandort gilt ausserdem als **Von Ort** aller Einsätze, bei denen du keinen Von Ort einträgst (für Reisezeit, Karte und Postenblatt).

Eigene Orte

Eigene Orte

Kaserne, Zeughaus, Übungsplatz: einmal erfassen, dann in «Von Ort» und «Ziel Ort» wählbar. Die **Ortschaft aus der Liste ist Pflicht**, danach zählt der Fourierdruck richtig. Orte der Art **Krankenabteilung** und **MZR** erscheinen im Notfallblock jedes Postenblatts (die nächste ab Ziel). Die genaue Lage ist freiwillig: LV95-Koordinate aus [map.geo.admin.ch](#) (Rechtsklick auf den Punkt, Koordinate kopieren). Ohne Koordinate gilt die Lage der gewählten Ortschaft oder Strasse.

Name

Art

Ortschaft aus Liste *

Genaue Lage LV95 (freiwillig) [auf Karte wählen](#)

Ort speichern

Leeren

z. B. Kaserne Waldstatt

Allgemein

Ortschaft oder Strasse wählen

z. B. 2739000, 1248800

Name	Art	Ortschaft (Fourier)	Koordinate LV95	Aktion
ALC Othmarsingen	Armeelogistikcenter (ALC)	Othmarsingen	2657450, 1250050	
Aussenstandort Villmergen	Logistikpunkt	Villmergen	2661350, 1244900	
Kaserne Bremgarten	Kaserne / Waffenplatz	Bremgarten AG	2667900, 1245600	
Krankenabteilung Bremgarten	Krankenabteilung	Bremgarten AG	2667980, 1245520	

Bild 5: Eigene Orte mit Art, Ortschaft und LV95-Koordinate

Eigene Orte sind Stellen, die du immer wieder brauchst: Kaserne, Zeughaus, ALC, Übungsplatz, Krankenabteilung. Einmal erfasst, kannst du sie in **Von Ort** und **Ziel Ort** direkt wählen.

Feld	Bedeutung
Name	Wie der Ort in der Planung heissen soll, z. B. <i>ALC Othmarsingen</i> .
Art	Allgemein, Kaserne / Waffenplatz, Krankenabteilung (KA), MZR, Zeughaus / Logistik, Armeelogistikcenter (ALC), Kommandoposten, Aufnahmepunkt (ANP), Entladepunkt (ENP), Logistikpunkt, Patientensammelpunkt, Helilandeplatz. Die Art bestimmt das Symbol auf der Karte. Orte der Art Krankenabteilung und MZR erscheinen zusätzlich im Notfallblock jedes Postenblatts (jeweils die nächste ab Ziel).
Ortschaft aus Liste *	Pflichtfeld. Tippe die Ortschaft oder Strasse und wähle sie aus der Vorschlagsliste. Danach zählt der Fourier-Druck den Ort unter der richtigen Ortschaft.
Genaue Lage LV95	Freiwillig. Koordinate im Format <i>2657450, 1250050</i> , z. B. aus map.geo.admin.ch (Rechtsklick auf den Punkt, Koordinate kopieren). Oder klicke auf auf Karte wählen und setze den Punkt direkt auf der eingebauten Karte. Ohne Koordinate gilt die Mitte der gewählten Ortschaft oder die Strasse.

Mit **Ort speichern** übernehmen, mit **Leeren** die Felder zurücksetzen. Stift und Papierkorb in der Tabelle bearbeiten bzw. löschen den Ort. Bestehende Einsätze behalten ihre Koordinate auch nach dem Löschen.

Ort auf der Karte wählen

- Mausrad oder + / - zoomen, Ziehen verschiebt die Karte.
- Klick auf die Karte setzt den Punkt.
- **Übernehmen** trägt die Koordinate ein. Ist noch keine Ortschaft gewählt, schlägt das Programm die nächste Ortschaft vor.

Tipp

Für genaue Fahrzeiten lohnt sich eine Koordinate beim Tor der Kaserne oder bei der Rampe des ALC. Wählst du nur eine Ortschaft, rechnet das Programm bis zur Ortsmitte und weist im Formular darauf hin.

WEME-Planer · Benutzerhandbuch V171

9 / 55

2

Reisezeit, Notfall und Gefahrgut einstellen

Reisezeit

Reisezeit

Geschätzt wird über das Strassennetz von swisstopo: schnellste Route, Tempo je Strassenart (Autobahn, Haupt-, Verbindungs-, Nebenstrasse, Fahrsträsschen), höchstens mit dem Höchsttempo, gerundet auf 5 Minuten. Nur wenn keine Route gefunden wird, gilt Luftlinie × Umwegfaktor ÷ Durchschnitt. Hin- und Rückweg lassen sich im Einsatz jederzeit von Hand überschreiben. Liegt ein Wert über dem Höchsttempo, erscheint eine Warnung.

Durchschnitt (km/h)

Höchsttempo (km/h)

Tempo innerorts (km/h)

Mindestpuffer zwischen Einsätzen (Min, 0 = aus)

Umwegfaktor

Wintersperren (Pässe)

▼ Pässe einzeln (übersteuert die Wintersperre)

Autoverlad (Vereina, Lötschberg, Furka)

Autofahren (Horgen-Meilen, Beckenried-Gersau)

Stauzuschläge

Kartendruck (Lagekarte, Routenkarte)

▼ Staupunkte (bekannte Engpässe und eigene)

Passliste laden

gesperrt (Normalfall)

gesperrt (Normalfall)

an

dunkel (Standard)

Zu den Spitzenzeiten fährt die Route auf den Autobahnen bei diesen Engpässen langsamer (Faktor auf die Fahrzeit, beide Richtungen). Der Hinweg zählt zur Zeit vor dem Start, der Rückweg nach dem Ende. Grundlage: Stauschwerpunkte gemäss Verkehrsflussberichten ASTRA, Werte geschätzt. Eigene Staupunkte gelten für alle Strassen im Umkreis.
Bekannte Engpässe: Gubristunnel, Nordumfahrung Zürich, Limmattaler Kreuz, Baregg, Blirrfeld, Winterthur, Bern Wankdorf, Bern Schönbühl, Bern Weyerhannshaus, Bern Osttring, Härkingen, Wiggertal, Basel Osttangente, Augst, Luzern Rotsee, Lausanne-Crissier, Genf Perly, Genf Le Vengeron, St. Gallen Stadtautobahn, Lugano Nord bis Melide, Chiasso, Gotthard Nord (Göschenen), Gotthard Süd (Alrolo), Mo bis Fr 06:30 bis 09:00 und 16:00 bis 19:00, Gotthard am Wochenende.
Noch keine eigenen Staupunkte.

Name

Ort

Umkreis (m)

von

bis

Tage

Stärke

Staupunkt hinzufügen

Bild 6: Einstellungen für die Reisezeit, Pässe und Staupunkte

Der Planer berechnet Hin- und Rückweg über das Strassennetz von swisstopo: schnellste Route, Tempo je Strassenart, höchstens mit dem eingestellten Höchsttempo, aufgerundet auf 5 Minuten. Findet er keine Route, gilt Luftlinie mal Umwegfaktor geteilt durch den Durchschnitt. Die Werte im Einsatz kannst du jederzeit von Hand überschreiben.

Einstellung	Bedeutung (Standard)
Durchschnitt	Tempo für die Schätzung nach Luftlinie (50 km/h).
Höchsttempo	Kein Abschnitt wird schneller gerechnet (80 km/h). Liegt ein von Hand eingetragener Weg darüber, warnt das Formular "Zu knapp".
Tempo innerorts	Tempo in Ortschaften (40 km/h).
Mindestpuffer	Minuten, die zwischen zwei Einsätzen derselben Person oder desselben Fahrzeugs mindestens frei sein sollen (15 Min, 0 = aus). Ist der Übergang knapper, fragt der Planer beim Speichern nach.
Umwegfaktor	Zuschlag auf die Luftlinie, wenn keine Route gefunden wird (1.3).
Wintersperren	Automatisch vom 1.11. bis 31.5., immer oder nie. Unter Pässe einzeln (zuerst Passliste laden) kannst du einzelne Pässe offen oder gesperrt setzen.
Autoverlad, Autofahren	Normalfall gesperrt. Wahlweise erlaubt (Fahren auch nur zu Betriebszeiten).
Stauzuschläge	An: zu den Spitzenzeiten (Mo bis Fr 06:30 bis 09:00 und 16:00 bis 19:00) fährt die Route bei bekannten Engpässen langsamer, z. B. Baregg oder Limmattaler Kreuz.
Kartendruck	Lagekarte und Routenkarte dunkel (Standard) oder hell drucken.

Unter **Staupunkte** erfasst du eigene Engpässe, z. B. die Einfahrt zur Kaserne am Morgen: Name, Ort, Umkreis in Metern, Zeitfenster, Tage (Mo bis Fr oder alle) und Stärke (Zeit mal 2, 3 oder 5). Dann **Staupunkt hinzufügen**.

WEME-Planer · Benutzerhandbuch V171

10 / 55

7

Einsatz planen

Ein Einsatz ist ein Auftrag eines Postens zu einer bestimmten Zeit: wer fährt mit welchem Fahrzeug von wo nach wo und was ist dort zu tun. Die Eingabemaske steht im Register **Planung** über der Einsatzliste.

Bild 12: Eingabemaske für einen neuen Einsatz

Feld	Bedeutung
Start / Ende	Zeit des Einsatzes am Posten. Immer zuerst ausfüllen , sonst kann kein Personal gewählt werden. Liegt das Ende vor dem Start, gilt der Einsatz als Einsatz über Mitternacht (Rückfrage). Über 20 Stunden fragt das Programm ebenfalls nach.
Hinweg / Rückweg	Fahrzeit in Minuten. Wird automatisch berechnet, sobald Von Ort und Ziel Ort aus der Liste gewählt sind. Personal und Fahrzeuge sind dadurch ab der Abfahrt bis zur Rückkehr belegt. Von Hand überschreibbar.
AdA zuteilen	Öffnet das Auswahlfenster für Personal.
Post C / Post C Stv.	Postenchef und Stellvertreter, gewählt aus den zugeteilten AdA. Sie stehen im Postenblatt, im Dashboard, im Organigramm und in der Matrix (Marken C und Stv).
Fahrzeuge zuteilen	Öffnet das Auswahlfenster für Fahrzeuge und Anhänger.
Termin	<i>Eigener Termin</i> : von dir geplant. <i>Fixer Termin</i> : von aussen vorgegeben, z. B. Abgabezeit beim ALC. Beim fixen Termin gilt die Startzeit am Posten und die Gruppe muss 30 Minuten vorher dort sein: Abfahrt und Belegung rücken um 30 Minuten nach vorne. Fixe Termine haben eine rote Postennummer und ein Schloss im Dashboard.
Posten Nr.	Nummer oder Kürzel des Postens, z. B. 2. Über diese Nummer hängt auch das Material aus der Mat-Zuteilung am Einsatz.
Auftrag / Material	Was gemacht wird, z. B. <i>Richtstrahlstation aufbauen</i> .
Bemerkung (für Befehl)	Tenue, Ausrüstung, Treffpunkt. Erscheint auf Postenblatt, Etikett und persönlichem Befehl.
Rufname / Funkkanal	Z. B. <i>Adler 2</i> und <i>K 14</i> . Erscheinen auf Postenblatt, Etikett und im Dashboard.
Sammelplatz Notfall	Leer lassen, dann gilt der Standard aus Pools & Orte.
Gefahrgut	Knopf mit Kurzstatus, öffnet den Gefahrgut-Dialog (Schritt 8).
Von Ort / Ziel Ort	Ort, PLZ, Strasse, eigener Ort, Waffenplatz, Autobahnausfahrt usw. aus der Vorschlagsliste. Leerer Von Ort = Basisstandort.
Route über	Optional: die Route führt über diesen Ort, z. B. um einen Stau zu umfahren.
Farbe	Farbe des Balkens im Zeitstrahl, z. B. eine Farbe pro Einsatzart.

Orte wählen und Reisezeit

Ziel Ort

Othmars

ALC

Othmarsingen

Othmarsingen

Othmarsingerstrasse

A1

Ahornweg

Arvenweg

Route über (optional)

z. B. Ausfahrt 69 oder Effi

Farbe

06:00

07:00

07:30-10:30

Unter der Maske erscheint die Schätzung, z. B. *Geschätzt 15 Min pro Weg (ca. 8 km auf der Strasse, bis 80 km/h)*, dazu je nach Lage Hinweise zu Autobahn, Stau zur Spitzenzeit, Wintersperre, Durchfahrtssperren oder Tunnel bei Gefahrgut. Hast du Hin- oder Rückweg von Hand geändert, bringt **Schätzung übernehmen** die berechneten Werte zurück.

Personal und Fahrzeuge auswählen

Personal (AdA) auswählen

Namen oder Fahrzeug suchen

MANNSCHAFT (REKR, SOT, OFB)

☐

Offr Steiner Luca

☐

Offr Weber Nico 921

☐

Offr Bühler Danilo

☐

Sot Fischer Tim

☐

Sot Keller Nils

☐

Sot Lüthi Remo 921

☐

Sot Moser Jan 921

☐

Sot Widmer Fabian

☐

Sot Zimmermann Kevin

UNTEROFFIZIERE (KPL, WM)

☐

Wm Frei Simon 921

☐

Wm Meier Thomas 931E

☐

Kpl Baumann Jonas 921E

☐

Kpl Schmid Patrick 931

HÖHERE UNTEROFFIZIERE (OBWM, FW, FOUR, HPTFW, ADJ UOF, STABSADJ, HPTADJ, CHEFADJ)

☐

Hptfw Roth Andreas 931

☐

Four Huber Daniel 921

☐

Fw Brunner Stefan 930E

SUBALTERNOFFIZIERE (LT, OBLT)

☐

Oblt Graf Lukas 921

HAUPTLEUTE (HPTM)

☐

Hptm Keller Marco 921

Abbrechen

Auswahl bestätigen

Tippe im Feld **Von Ort** oder **Ziel Ort** die ersten Buchstaben. Die Liste zeigt eigene Orte zuerst, dann Ortschaften, Waffenplätze, Autobahnausfahrten, Strassen, Raststätten, Parkplätze, Schiessstände und Flurnamen. Mit Maus oder Pfeiltasten und Enter auswählen.

Unter dem Feld steht dann, was gewählt ist ("Eigener Ort in Othmarsingen", "Ortschaft", "Strasse in ..."). Steht dort **Freitext (ohne Koordinate)**, kennt der Planer den Ort nicht: dann gibt es keine automatische Reisezeit, keine Karte und keine Notfallangaben.

- Personen sind nach Gradgruppen geordnet (Offiziere, höhere Unteroffiziere, Unteroffiziere, Mannschaft, Andere).
- Häkchen setzen, oben kann gesucht werden.
- **Grau und gesperrt** sind Personen, die zu dieser Zeit (inklusive Hin- und Rückweg) schon eingeteilt oder abwesend sind. In Klammern steht, wo: Posten, Tag und Zeit bzw. der Abwesenheitsgrund. Geprüft werden alle Tage, auch Nachteinsätze vom Vortag.
- Mit **Auswahl bestätigen** übernehmen.

Das Fahrzeugfenster funktioniert gleich und kennzeichnet Anhänger.

Gespann und Fahrer je Zugfahrzeug

Start (Uhr)

Ende (Uhr)

Hinweg (Min)

Rückweg (Min)

AdA zuteilen

Post C

Post C Stv.

13:00

15:00

15

15

Wm Meier Thomas, Kpl B...

Wm Meier Thomas 931

Kpl Baumann Jonas 9...

Fahrzeuge zuteilen

M+12346 Duro, M+56789 /

Gespann-Zuordnung (wer zieht welchen Anhänger). Nur das gewählte Fahrzeug braucht dann die E-Kategorie.

M+56789 Anh 1.7t wird gezogen von

M+12346 Duro

Fahrer je Zugfahrzeug (Gefahrgut). Nur die eingeteilte Person gilt als Fahrer dieses Fahrzeugs, ohne Angabe die ganze Besatzung.

M+12346 Duro fährt

Wm Meier Thomas 931E - 931E

Termin

Posten Nr.

Auftrag / Material

Bemerkung (für Befehl)

Rufname

Funkkanal

Sammelplatz Notfall

Eigener Termin

3

Treibstoffnachschub Aus

Kanister gesichert laden

z. B. Adler 3

z. B. K 12

leer = Standard aus «Pool»

Gefahrgut

Von Ort

Ziel Ort

Route über (optional)

Farbe

über FG, T200 Pkt

Ort, PLZ oder Strasse

Aussenstandort Villmerge

z. B. Ausfahrt 69 oder Effi

Geschätzt 15 Min pro Weg (ca. 8 km auf der Strasse, bis 80 km/h)

Aktualisieren

Abbrechen

Bild 13: Einsatz mit Anhänger und Gefahrgut: Gespann-Zuordnung und Fahrer je Zugfahrzeug